|  |
| --- |
| **Wichtige Aspekte zur Schichtarbeit für Sie als Betriebsrat** |
| **Thema** | **Bei uns im Betrieb** |
| Welche Arten von Schichten gibt es bei Ihnen im Unternehmen (Früh-, Spät-, Nachtschicht)? |  |
| Wie viele Ihrer Kollegen arbeiten im Schichtbetrieb? |  |
| Wie ist die Schichtfolge geregelt? Es sollte immer vorwärts gewechselt werden (Früh–Spät–Nacht–Früh). Dies bedeutet weniger Belastung für die Kollegen. Zudem wird bei einem anderen Schichtwechsel ggf. die Mindestruhezeit von 11 Stunden zwischen den Schichten nicht eingehalten. |  |
| Wie hoch ist die Wochenarbeitszeit der Kollegen in den einzelnen Schichten? |  |
| Wie viele Nachtschichten am Stück arbeiten die Kollegen?  |  |
| Gibt es eine Dauernachtschicht? Wenn ja, warum? Diese sollte, wenn möglich, vermieden werden. |  |
| Wie lang sind die Erholungsphasen nach der Nachtschicht? Die Ruhephase sollte lang sein, d. h. möglichst 48 Stunden. |  |
| Wie lange arbeiten Ihre Kollegen grundlegend in einer Schicht? Die Anzahl von Arbeitstagen, die aufeinander folgen, sollte auf max. 5 Arbeitstage begrenzt sein.  |  |
| Wie lange im Voraus kennen Ihre Kollegen ihren Schichtplan? Der Schichtplan sollte 6–10 Wochen im Voraus abdecken, um gut private Termine zu ermöglichen. |  |
| Werden familiäre Belange in der Schichteinteilung berücksichtigt? Gibt es eine „Familienschicht“ oder kann ein Kollege auch, zum Beispiel, in Teilzeit Spätschicht arbeiten?  |  |
| Wie kurzfristig darf Ihr Arbeitgeber Änderungen im Schichtablauf vornehmen?  |  |
| Inwiefern ist das Schichtsystem Ihres Unternehmens auf flexible Bedarfe der Kollegen vorbereitet (krank, Pflege der Kinder, Beerdigung)? |  |
| Gibt es Kollegen, die als Springer in solchen Fällen einspringen und die Kollegen entlasten können? |  |
| Warum muss in Ihrem Unternehmen geschichtet werden? Welche Gesichtspunkte sprechen für oder auch gegen eine Ausweitung des Schichtbetriebs? |  |
| Wie ist die Schichtübergabe in Ihrem Unternehmen geregelt? Haben die Kollegen ausreichend Zeit, um tagesaktuelle Themen zu besprechen und in Ruhe zu übergeben? |  |
| Wie wird die Schichtarbeit in Ihrem Unternehmen entlohnt?  |  |
| Ab wann bekommen die Kollegen Zuschläge? |  |
| Wie hoch sind die Zuschläge im Vergleich zum normalen Tageslohn in der Gleitzeit? |  |
| Welche Sozialleistungen – neben dem Lohn – erhalten die Kollegen in Ihrem Unternehmen, die in Schicht arbeiten? Dazu gehören zum Beispiel ein Angebot in der Kantine, die nachts in der Regel geschlossen hat, Gesundheitsangebote, zusätzlich zum Gesetz eine medizinische Vorsorge. |  |
| Welche Regelungen haben Sie als Betriebsrat und Ihr Arbeitgeber bzgl. Kollegen vereinbart, die nicht mehr in Schicht arbeiten können? |  |
| Gibt es eine Altersgrenze für Schichtarbeit in Ihrem Unternehmen? |  |
| Wie wird ein neues Schichtsystem eingeführt?  |  |
| Wie lange binden sich Kollegen, wenn sie sich für ein Schichtmodell entscheiden – gerade, wenn es mehrere Schichtmöglichkeiten gibt (Früh–Spät, Teilkonti, Vollkonti)? |  |
| Wie werden Ihre Kollegen für die Schichtarbeit qualifiziert?  |  |
| Wird den Kollegen auch der „gesunde“ Umgang mit den Belastungen der Schichtarbeit vermittelt?  |  |
| **Zu finden unter adiuva.de unter der Eingabe des Titels im Suchfeld** |